

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

zur Einleitung von nicht verunreinigtem Niederschlagswasser in das Grundwasser oder in ein oberirdisches Gewässer gemäß §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz



Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Abteilung 21 b – Umwelt
Untere Wasserbehörde
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Antragsteller(in)	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung	
Nutzung	
<input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Privat	
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	E-Mail

- ⇒ Sollten mehrere Grundstücke und mehrere Eigentümer betroffen sein, bitte auf separatem Blatt alle Grundstückseigentümer mit deren Anschriften und den zugehörigen Flurstücken und Flurstücksnummern aufzählen. Die Zuordnung soll auch auf dem Lageplan ersichtlich sein.
- ⇒ Bei Mitbenutzung fremder Grundstücke für die Niederschlagswasserentsorgung (Leitungen, Einleitstelle o.ä.) ist die Zustimmung aller betroffenen Grundstückseigentümer einzuholen und vorzulegen.

Verfasser der Antragsunterlagen	
Name	Vorname
Firmenbezeichnung	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Planvorlageberechtigung nach § 103 LWG	

Hiermit beantrage/n ich/wir die wasserrechtliche Erlaubnis §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz zur	
<input type="checkbox"/> Versickerung von Niederschlagswasser in das Grundwasser	<input type="checkbox"/> Einleitung von Niederschlagswasser in ein oberirdisches Gewässer
<input type="checkbox"/>	Neuerrichtung einer Niederschlagsentwässerungsanlage
<input type="checkbox"/>	Sanierung / Erneuerung / Änderung einer Niederschlagsentwässerungsanlage
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
Ort des Niederschlagswasseranfalls	
Straße	
PLZ, Ort	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück(e)	
UTM – Koordinaten	
Rechtswert	
Hochwert	
<input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet	
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet	
<input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet / Naturschutzgebiet	

Flächenangaben				
Fläche	Fläche A _E (m ²)	Material (siehe Anlage)	Abflussbeiwert Ψ (s. Anlage)	Abflusswirksame Fläche (m ²) A _u (A _E * Ψ)
Dachflächen				
Verkehrsflächen				
Hofflächen				
Sonstige befestigte Flächen				
Unbefestigte Flächen				
Weitere Flächen				
SUMME			SUMME A_u	

Berechnung der Niederschlagswassermenge:			
<input type="checkbox"/>	Mittlere Geländeneigung < 1%	Befestigung ≤ 50%	Regenspende r _{D(n)} [l/(s*ha)] 108
<input type="checkbox"/>		>50%	130
<input type="checkbox"/>	1% - 4%		130
<input type="checkbox"/>	>4 %	≤ 50%	130
<input type="checkbox"/>		>50%	164
$Q = (Summe A_u [m^2] \div 10.000 [m^2/ha]) * r_{D,n} [l/(s * ha)]$			
Summe Abflusswirksame Fläche (m²) A_u		r _{D(n)} [l/(s*ha)]	Q [l/s]

Versickerungsart / Angaben	Einheit	Flächenversickerung	Muldenversickerung	Mulden-Rigolen- versickerung	Rigolen-Rohrrigolen- versickerung	Versickerungsschacht	Versickerungsbecken
Auswahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länge Sohle	m						
Breite Sohle	m						
Höhe / Tiefe	m						
Böschungsneigung 1:							
Kf-Wert	m/s						
Drosselabfluss	l/s						
Speichervolumen	m ³						
Speicherkoeffizient	%						
Versickerungsfläche	m ²						
Höhe Gelände	m NHN						
Bodendeckung über Versickerungsanlage	m						
Höchster Grundwasserstand	m NHN						
Abstand Sohle der Versickerungsanlage zu höchstem Grundwasserstand (mind. 1 m)	m						
Schachtdurchmesser	m						
Regendaten							
Wiederkehrintervall (Jahre)	a						
Bemessungsregenspende	l/(sxha)						
Maßgebliches Regenereignis	min						

Ort der Versickerungs- oder Einleitestelle		
Art	Versickerung	Einleitung in ein oberirdisches Gewässer
Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewässername	Grundwasser	
Straße, PLZ, Ort		
Gemarkung:		
Flur		
Flurstück(e)		
UTM – Koordinaten		
Rechtwert		
Hochwert		

Niederschlagswasserbehandlung / Regenrückhaltung	
Behandlung des Niederschlagswassers erforderlich (DWA-M 153)? <input type="checkbox"/> ja, welche	<input type="checkbox"/> nein
Rückhalteeinrichtung (Drosselung) erforderlich (DWA-A 117)? <input type="checkbox"/> ja, welche	<input type="checkbox"/> nein
Filteranlage vorgeschaltet? <input type="checkbox"/> ja, welche	<input type="checkbox"/> nein
Zisterne vorgeschaltet? <input type="checkbox"/> ja, welche	<input type="checkbox"/> nein

Erforderliche / eingereichte Unterlagen zur Antragsstellung (*)		
V	E	(V=Versickerungsanlage; E= Einleitung in ein oberirdisches Gewässer)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erläuterungsbericht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übersichtsplan
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lageplan mit Eintragung des Einleitungsstandortes, der Reinigungs- und Rückhalteeinrichtungen (falls erforderlich), des Kanalisationsnetzes und der Flächen, auf denen das Niederschlagswasser anfällt (getrennt nach Verschmutzungsgrad)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustimmung Dritter, welche durch die Niederschlagswasserab- oder einleitung betroffen sein könnten (z.B. Grundstückseigentümer, über deren Grundstück die Leitung verläuft)
<input type="checkbox"/>		Darstellung und Nachweis der Versickerungsanlage (nach DWA Arbeitsblatt DWA-A 138)
<input type="checkbox"/>		Bei Drosselabfluss aus der Versickerungsanlage in den öffentlichen Kanal Einleitgenehmigung der Abwasserwerke, erlaubte Einleitmenge (l/s), Kanalplan
<input type="checkbox"/>		Nachweis der Sickerfähigkeit (z. B. hydrogeologisches Gutachten, Baugrundgutachten)
	<input type="checkbox"/>	Nachweis, dass eine Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort nicht möglich ist
	<input type="checkbox"/>	Nachweis zur Erforderlichkeit einer Rückhalteeinrichtung (bei Neuversiegelung und Einleitung in Oberflächengewässer immer erforderlich) , Angaben, Darstellung und rechnerischer Nachweis zur erforderlichen Rückhalteeinrichtung (nach Arbeitsblatt DWA-A 117)
	<input type="checkbox"/>	Nachweis der Erforderlichkeit einer Reinigungsanlage (nach Merkblatt DWA-M 153) Angaben, Darstellung und rechnerischer Nachweis zur erforderlichen Reinigung (Sandfang, Leichtflüssigkeitsabscheider u.ä.)

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift, Bestätigung der Richtigkeit	
_____ / _____ Ort und Datum	_____ / _____ Unterschrift des Antragstellers
_____ / _____ Ort und Datum	_____ / _____ Unterschrift des Planers
Eventuelle Kosten, die im Rahmen der Prüfung /Genehmigung dieses Antrages anfallen, werden von mir / uns übernommen; bei fehlender Unterschrift kann der Antrag nicht weiterbearbeitet werden	

Hinweise zum Antrag:

Unter bestimmten Voraussetzungen, insbesondere bei Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung, können noch weitere Unterlagen erforderlich sein. Es wird empfohlen, schon in der Planungsphase Kontakt mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen aufzunehmen.

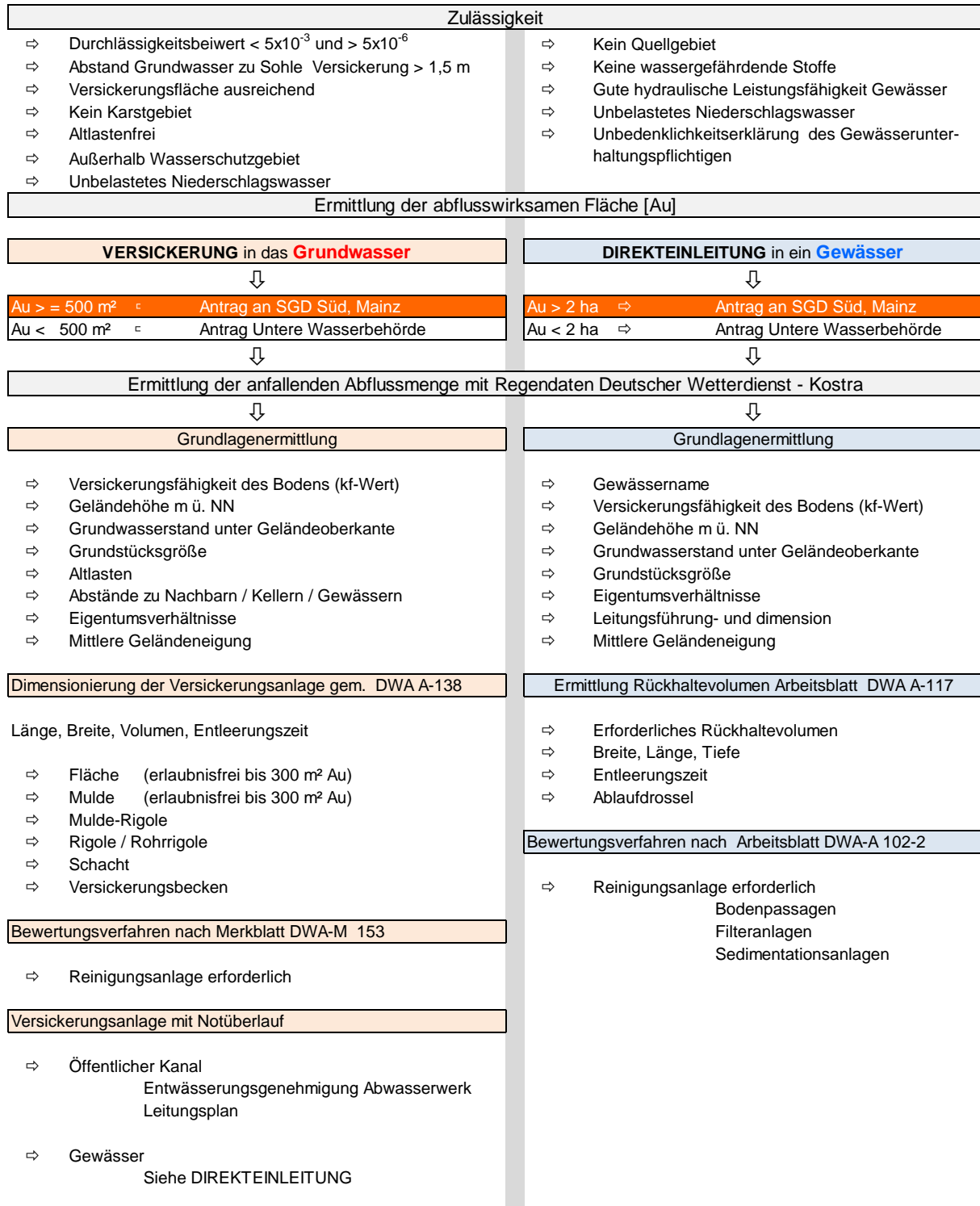
Flächen, auf denen wassergefährdende Stoffe umgeschlagen werden, sind an die Mischwasser- oder Schmutzwasserkanalisation anzuschließen.

Sind die Dachflächen, auf denen das Niederschlagswasser anfällt, aus Kupfer, Zink, Titanzink oder Blei, müssen diese dauerhaft beschichtet werden, um das Einleiten von Schwermetallen zu vermeiden. Ansonsten ist die Einleitung nicht erlaubt. Untergeordnete Bauteile wie Regenfallrohre, Dachrinnen usw. bleiben dabei außer Betracht. Niederschlagswässer von Wegen und Hofflächen dürfen nur über die belebte Bodenzone versickert werden.

Anlage 1: Abflussbeiwerte (Ψ)

Flächentyp	Art der Befestigung	Abflussbeiwert (Ψ)
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement	0,90
	Ziegel, Dachpappe	0,80
Flachdach Neigung bis 3° oder ca. 5%	Metall, Glas, Faserzement	0,90
	Dachpappe	0,90
	Kies	0,70
Gründach Neigung bis 15° oder ca. 25 %	humusiert < 10 cm Aufbau	0,50
	humusiert > 10 cm Aufbau	0,30
Straßen, Wege, Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton	0,90
	Pflaster mit dichten Fugen	0,75
	fester Kiesbelag	0,60
	Pflaster mit offenen Fugen	0,50
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen	0,30
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine	0,25
	Rasengittersteine	0,15
Böschungen: Banketten und Gräben mit Regenabfluss in das Entwässerungssystem	toniger Boden	0,50
	lehmiger Sandboden	0,40
	Kies- und Sandboden	0,30
Gärten, Wiesen und Kulturland mit möglichem Abfluss in das Entwässerungssystem	flaches Gelände	0,1
	steiles Gelände >4 %	0,30

Anlage 2: Leitfaden zur Antragstellung - Ableitung von Niederschlagswasser



Literatur:

DWA-Regelwerk Arbeitsblatt DWA-A 138: Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser, April 2005; ISBN 3-937758-66-6

DWA-Regelwerk Arbeitsblatt DWA-A 117: Bemessung von Regenrückhalteräumen (Dezember 2013); korrigierter Stand: Februar 2014; Dezember 2013; ISBN 978-3-944328-39-3

DWA-Regelwerk Merkblatt DWA-M 153: Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser (August 2007); korrigierter Stand: August 2012; August 2007; ISBN 978-3-939057-98-7

Arbeitsblatt DWA-A 102-1/BWK-A 3-1 - Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer - Teil 1: Allgemeines - Dezember 2020

Arbeitsblatt DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 - Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer - Teil 2: Emissionsbezogene Bewertungen und Regelungen - Dezember 2020; Stand: korrigierte Fassung Oktober 20